

Niederschrift

der 14. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 25.01.2010, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 20.45 Uhr
Anwesend:	Frank Broshog Ingo Koch Klaus Wendt Karsten Horn	i.V. Dr. Karl-Heinz Klinnert Christian Wuthe Lutz Lehmann
Entschuldigt:	Herr Dr. Scholz	
Unentschuldigt:	keiner	
Verspätetes Erscheinen:	Herr Wuthe (19.10 Uhr)	
Geladene Gäste:	keine	

Bedienstete der Verwaltung: Frau Rentel – Schriftführerin /SB Hauptamt

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwohnerfragestunde
04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung
05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
 - 5.1. BSV - Neubesetzung des Trägervertreters für den Kindertagesstätten-Ausschuss Kita "Abenteuerland" im OT Klausdorf
 - 5.2. BSV - Benennung eines Kinder- und Jugendschutzbeauftragten
 - 5.3. BSV – Benennung sachkundiger Einwohner für den KST-Ausschuss
 - 5.4. BSV - Vertrag zur Führung des „Hauses der Generationen“ in der Gemeinde Am Mellensee
06. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu 03. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 13. Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 13. Sitzung.

Zu 05.Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

5.1. BSV - Neubesetzung des Trägervertreters für den Kindertagesstätten-Ausschuss Kita "Abenteuerland" im OT Klausdorf

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig, der Gemeindevertretung der Beschlussvorlage zuzustimmen.

5.2. BSV - Benennung eines Kinder- und Jugendschutzbeauftragten

Für diese Tätigkeit hat sich Herr Tscherwinka beworben.

Herr Dr. Klinnert freut das Interesse von Herrn Tscherwinka sehr.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung der Beschlussvorlage zuzustimmen.

5.3. BSV – Benennung sachkundiger Einwohner für den KST- Ausschuss

Die Fraktion der UWG hat hier das Vorschlagsrecht. Bisher wurde noch niemand benannt.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Stelle wieder zu besetzen.

Zu 5.4 BSV - Vertrag zur Führung des „Hauses der Generationen“ in der Gemeinde Am Mellensee

Der Vertrag wird Punkt für Punkt besprochen.

Anmerkungen und Änderungen zum Vertrag:

- *§ 1 Vertragsgegenstand*
Die Definition des Wortes „Überlassung“ ist juristisch abzu prüfen.
- *§ 2 Aufgaben und Pflichten des Trägers*
Abs. 1 Termin 01.03.2010
Die Konzeption ist dem Vertrag als Anlage beizufügen.
Abs. 2 „siehe Anlage I „ ist hinzuzufügen
- *§ 4 Gebäudenutzung*
Abs. 2 Über diesen Punkt hat der Finanzausschuss zu entscheiden.
Abs. 4 letzter Satz bleibt Inhalt des Vertrages.
Abs. 5 wird gestrichen
- *§ 5 Kostenregelung*
Abs. 1 Zeitraum 01.03.2010 bis 30.09.2012
Das Wort „zwei“ wird gestrichen. Angleichung dementsprechend.
Abs. 2 „z.B.“ ist zu streichen
Abs. 3 Hier besteht dringender Klärungsbedarf mit dem DRK. Der Bürgermeister nimmt sich der Sache an.
- *§ 6 Laufzeit, Kündigung*
Abs. 1 Datum: 01.03.2010
zum 31. Dezember jedes Zeitraumes

Herr Dr. Klinnert sowie Herr Wendt vertreten die Meinung, nur den Vertrag abzuschließen, wenn ein Konzept vorliegt, welches die Aufgaben und Ziele des „Hauses der Generationen“ hat.

Das Konzept muss Anlage des Vertrages sein.

Zudem ist die Anwesenheit eines Vertreters des DRK im KST- Ausschuss zum TOP erwünscht.

Herr Broshog wird nachfragen, ob kurzfristig jemand vom DRK vor Ort sein kann.

Der § der Kostenregelung ist zu verdeutlichen.

Der Hauptausschuss unterstützt das Projekt.

Die Hauptausschussmitglieder sind mehrheitlich der Auffassung, den Vertrag zur Führung des „Hauses der Generationen“ abzuschließen.

Zu 06.Information und Anfragen

Herr Lehmann fragt nach dem Stand Dienstbarkeitseintragung in Bezug auf die Seenprivatisierung. Sind alle Anlieger darüber informiert?

Herr Broshog führte am heutigen Tag ein Gespräch mit der BVVG. Bis Februar spätestens März sollen alle Unterlagen eingereicht sein. Welche Flächen zu sichern sind wird zurzeit abgeprüft. Eine nochmalige Information ist seines Erachtens nicht mehr nötig, da dieses Thema ausgiebig durch die Presse bekannt ist. Auch im Amtsblatt der Gemeinde waren dazu Informationen.

Herr Lehmann hat eine Einladung zur Informationsveranstaltung über das Thema *Förderrichtlinien von der LAG am 17.02.2010 erhalten*.

Inwiefern kann er noch Personen mitbringen, bzw. welcher Personenkreis ist gemeint.

Herr Broshog erklärt, dass jeder willkommen ist. Im letzten Jahr war die Teilnehmezahl leider weniger erfreulich.

Des Weiteren erläutert Herr Broshog den Fall „Öffnungszeiten des REWE- Marktes“ im OT Mellensee am Sonntag.

Ein Mitbewerber hatte sich darüber beschwert, dass auch am Sonntag Artikel angeboten werden, die gesetzlich sonntags nicht zum Verkauf stehen dürfen.

F. Broshog
Vors. des Hauptausschusses